

GROSSES CARGO-SPEZIAL: 14 Lastenräder im Härtetest

Elektro Rad

MIT BOSCH, PINION, SYNC DRIVE UND CO.

**Im Test: 7 starke
Tourer für kleine &
große Abenteuer**

DÄNISCHE SONNEN-INSEL BORNHOLM

**Weißer Strand und
herrliche See-Luft**

BERGSTEIGER-LEGENDE PETER HABELER



**„Der Vorteil eines
E-Bikes ist gewaltig!“**

08

2025

DEUTSCHLAND € 8,20 • ÖSTERREICH € 9,00
BENELUX € 9,40 • ITALIEN € 11,00
SPANIEN € 11,00 • SCHWEIZ SFR 13,20
ISSN 0940-4929 · H 06768

4 191506 008204





Teuer wie ein Gebrauchtwagen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so wie Ärzte auch privat von Freunden um medizinischen Rat gebeten werden und Juristen ihren Rechts-tipp im Bekanntenkreis zum Besten geben sollen, werde ich manchmal gefragt: „Welches Rad soll ich mir denn kaufen?“

Kürzlich hatte ich wieder ein Gespräch, das mit dieser Frage begann. Ich klopfe also die Wünsche und Ansprüche an das Rad ab und kam zum Schluss, dass ein Cargo-bike in diesem Fall die beste Wahl ist. Als mein zustimmendes Gegenüber nach Kosten fragte und ich meinte: „Na ja, etwa 5000 Euro wirst du für ein Neues schon hinlegen müssen“, wurde das Gespräch emotional. Ja, da könnte man sich ja direkt auch einen gebrauchten Kleinwagen kaufen!

Das stimmt. Aber will man das? Spannend, der Reflex, dann auf das Auto zu verweisen. Als ob dieses die Kosten wert wäre, das E-Bike hingegen nicht. Ja, ein Pkw bietet gewissen Komfort, den ein Fahrrad nicht leisten kann – insbesondere jetzt, wenn die Tage wieder nasser und kälter werden. Und ja, 5000 Euro sind echt eine Stange Geld, die muss man erst mal haben. Aber trotzdem würde ich mein Lastenrad niemals gegen ein Auto eintauschen! Ich habe meiner Gesprächspartnerin also gesagt: Wenn das Geld grundsätzlich da ist, dann über-

leg ganz in Ruhe, was du willst. Mein Tipp: In Bewegung und an der frischen Luft sein, dem Kind einen aktiven Alltag ermöglichen, Dinge transportieren, ohne Parkplatzsuche oder Stau in der Innenstadt unterwegs sein? Dann ist ein Cargobike perfekt.

Für diese Ausgabe haben wir 14 ganz unterschiedliche Lastenräder unter die Lupe genommen und gemäß ihrem Einsatzzweck ausprobiert. Die Transportwunder lassen einen ganz schnell zum Fan werden. Wer eher einen Begleiter für Ausflüge sucht, der ist mit dem Test von Tourenbikes gut beraten. Und in dieser Ausgabe steckt noch so viel mehr: Ein Firmenbesuch beim Licht-Experten Busch & Müller, Tipps für die richtige Kopfbedeckung unter dem Fahrradhelm, ein Interview mit der Bergsteiger-Legende Peter Habeler und inspirierende Reiseberichte aus Österreich und Dänemark.

Steigen Sie ein!



Johanna Nimrich, Chefredakteurin

Inhalt

ElektroRad 8/2025

10 DURCHBLICK

- 12 Für kleine und große Abenteuer**
7 Tourenbikes im Test
- 26 E-Bike-Neuheiten**
Abenteuerräder von Giant und Centurion
- 28 Spart Platz und Lebenszeit**
14 Transporträder im Test
- 60 Zeit, dass sich was dreht**
Firmenbesuch bei Mips
- 66 Bis über beide Ohren**
Stirnbänder, Mützen und Co. für Radfahrer
- 70 Produkte ausprobiert**
Hunde-Anhänger, Helm, Sattel, Schuhe



TITELFOTO
Anita Heede



12

TEST: TOURENBIKES

Für kleine und große Abenteuer



28

TEST: CARGOBIKES

Spart Platz und Lebenszeit



FOTO: PRIVAT

74

INTERVIEW: PETER HABELER
Der Bergsteiger im Gespräch

72 EINBLICK

- 74 **Sich die Gaudi im Leben bewahren**
Bergsteigerlegende Peter Habeler im Interview
- 78 **Licht bis ans Ende des Tunnels**
100 Jahre Busch & Müller

84 AUSBLICK

- 86 **Reise-News**
Radreise-Inspiration in nah und fern
- 90 **Besser als Mozartkugeln**
Radgenuss im Salzburger Land
- 96 **Mit dem Lastenrad auf Bornholm**
Fahrradurlaub für junge Familien

102 E-MTB

- 104 **E-MTB-News**
Neue Bikes und Infos aus der Szene
- 106 **Beherzter Kurven-Turner**
Ausprobiert: das BH iLynx + NX Enduro Carbon 9.8
- 108 **E-Mountainbiken für Einsteiger**
Alles rund ums E-MTB

RUBRIKEN

- 3 Editorial
6 Rund ums Rad
112 Rudi Rambo
114 Vorschau, Impressum



FOTO: THOMAS GEISLER

96

REISE: BORNHOLM
Fahrradurlaub für junge Familien



FOTO: RESTARTS STUDIO

106

TEST: BH ILYNX+ NX ENDURO CARBON 9.8
Beherzter Kurven-Turner

ALLZEIT BEREIT: TREKKINGRÄDER

*Im Test: 7 Trekkingräder
von 2749 bis 6499 Euro*





FOTO: ANITA HEDE

Mit dem E-Bike durch die Alpen, täglich in die Arbeit oder für die aktive Freizeitgestaltung am Wochenende – Tourenräder zeichnen sich stets durch ihre Vielseitigkeit aus. Wir haben sieben unterschiedliche Trekkingräder getestet: vom vollausgestatteten Hardtail bis zum Komfort-SUV.

Ursprünglich waren Tourenräder für den Einsatz als Alltagsfahrräder ausgelegt. Die Bedeutung des Autos war in den beginnenden 1900er Jahren als Massentransportmittel noch begrenzt, das Fahrrad und hier vor allem das Tourenrad bestimmte nicht nur in den Städten das Straßenbild. Um der damals deutlich körperlich anstrengenderen Arbeit einen Ausgleich zu verschaffen, dienten die Tourer auch zur Freizeitertüchtigung am Sonntag. Man traf sich zur gemeinsamen Ausfahrt, Radfahrvereine schossen wir Pilze aus dem Boden.

Das Tourenrad im E-Bike-Zeitalter

Dass das Fahrrad als Hauptverkehrsmittel heutzutage eher selten genutzt wird, liegt an der Bedeutung des Autos und der Infrastruktur. Seit das E-Bike den Massenmarkt eroberte, könnte sich eine Trendwende zugunsten des E-Bikes als Verkehrsmittel ergeben. Gerade das Tourenrad oder Trekkingbike genießt dank seiner Vielseitigkeit an Alltagsvariabilität, hat an Faszination nichts verloren und röhmt sich nach wie vor als Rückgrat der Fahrradindustrie.

Diese bedient die begeisterten Pedelec-Fans nicht nur mit drögen Tourenrädern, sondern baut innovative E-Bikes für jeden Tourengeschmack. Vollausstattung ist Pflicht, doch zwischendrin spielt die Musik. Da unterscheiden wir dann zwischen extrakomfortablen sogenannten SUV-Bikes mit Federung, Asphaltfegern mit starrem Rahmen oder sportiven Hardtails. Die sieben Trekkingbikes im Test sind jedes für sich einzigartig, keines gleicht dem anderen und dennoch ist jedes einzelne für fast alles geeignet.

Merkmale des E-Trekkingbikes

Aus der zuvor erörterten Vielseitigkeit ergibt sich zwangsläufig eine Robustheit, die ein modernes Trekkingrad mitbringen muss. Robust heißt nicht nur unempfindlich, robust eint auch eine Nutzbarkeit zu jeder Jahres- sowie Tages- und Nachtzeit. Bedeutet: neben wirkvoll ausgeformten Spritzschützern und einer hellen Lichtanlage gegebenenfalls mit Brems- und Fernlicht ist ein funktionsfähiger Gepäckträger mit Packtaschenführungen bereits Standard. Im Bereich der Bereifung setzen sich mehr und mehr die Geländepneus aus dem MTB-Bereich mit etwas reduziertem Profil ob ihres widerstandsfähigen Charakters durch. Je nach Reifenbreite

14 Transporträder von 3499 bis 9058 Euro

SPART PLATZ & LEBENSZEIT





FOTO: TOBIAS JOCHIMS

Den Nachwuchs zum Kindergarten oder ins Schwimmbad fahren, Großeinkäufe oder Pakete transportieren – private Einsatzzwecke für Lastenräder gibt es zuhauf. Hinzu kommt ein immer breiter werdendes Feld gewerblicher Nutzungen, denn auch für die Letzte-Meile-Logistik sind Cargobikes genial. So ist die Vielfalt dieser Radgattung im Jahr 2025 enorm – wie unser XXL-Test mit 14 aktuellen Modellen unter Beweis stellt.

Das Lastenrad ist längst kein Exot mehr. Es begegnet einem in Städten und auf dem Land, es wird von Familien, Alleinstehenden und Gewerbetreibenden genutzt. Auch nahezu jeder Fahrradhersteller hat mittlerweile ein Cargobike entwickelt, was zu einer erstaunlichen Vielfalt führt. Lastenrad ist nicht Lastenrad: Während ein Longtail einem normalen Rad mit verlängertem Heck gleicht, ist ein Longjohn mit Box oder Ladefläche ausgestattet. Der Einspurer ist häufiger vertreten, aber es gibt auch zweispurige Modelle wie unser Testrad von Chike. Zusätzliche Lastenflächen vorn und hinten ergänzen die Mitnahmekapazitäten.

Cargobike-Test: Alles, nur nicht gewöhnlich

Mit 14 Cargobikes war unser Teilnehmerfeld in dieser Kategorie noch nie so umfangreich, wie im Test dieser Ausgabe. Obwohl jedes Lastenrad für sich selbst einen Meister der Transporteffizienz darstellt, war die Logistik mit den doch recht großen Transporträdern auch für uns außergewöhnlich. Die „Frachtschiffe“ brauchen halt Platz. Auch die Rangiererei im Testkeller war eine Herausforderung der besonderen Art. So konnten wir auch nicht jedes Lastenrad in unserem üblichen Fahrrad-Lager unterbringen, die Flure im Gebäude sind dafür nicht ausgelegt.

Dann stand natürlich auch das Testprogramm als solches im Fokus. Normalerweise schnappen wir uns die von unserem Werkstattleiter fahr fertig vorbereiteten Testräder, beladen Tourer oder

Zu Besuch bei Mips

Zeit, dass sich was dreht





Stirnbänder, Mützen und Co.

BIS ÜBER BEIDE OHREN

„Die Gaudi im Leben muss man sich bewahren“

Im Interview mit Peter Habeler, Bergsteigerlegende und Alpinist



Als weltweit herausragender Höhenbergsteiger und Alpinist hat der Österreicher Peter Habeler menschliche Grenzen verschoben. Im Interview erzählt der 83-Jährige, womit er fit bleibt und warum Umsicht in den Bergen elementar ist.

Die Osterhorn-Runde wartet mit Traumblicken in alle Himmelsrichtungen auf. Im Westen ist hier der Hohe Göll zu sehen.



Radgenuss im Salzburger Land

Besser als Mozartkugeln

Im Salzburger Land zwischen Tennengau und Wolfgangsee locken unzählige Genuss-Runden mit Einkehr-Stopps. Die Postalm ist sogar das größte zusammenhängende Almgebiet ganz Österreichs.

Fahrradurlaub für junge Familien

Mit dem Lastenrad auf Bornholm

Reisen mit Lastenrädern sind für Familien eine interessante Option, um mit dem Thema Radreisen erstmalig in Kontakt zu kommen. Autor Thomas Geisler war mit seiner Familie auf der dänischen Ostseeinsel Bornholm unterwegs.

Der Leuchtturm Hammeren Fyr ist ein Highlight von Bornholm.



Einsteiger-Wissen E-MTB

Neu im Gelände?



FOTOS: P.D./F. STEVENS

Vorschau auf
die nächste

Elektro Rad

Ab
16. Dezember
im Handel

Im Bahnhofskiosk,
im gut sortierten Zeitschriften-
handel, bei kompetenten
Fahrradhändlern!



TEST

Klickpedale

Klickpedale versprechen eine effiziente Kraftübertragung und sind somit für alle Vielfahrer interessant. Doch welches System hält am besten, was es verspricht?

TEST

All-Mountain-Bikes

Ob steiler Anstieg, flowiger Trail oder ruppige Abfahrt – All-Mountain-Bikes sollen alles können. Wir testen zehn spannende Bikes auf ihre Gelände-Skills.

**Testen Sie uns!**

Mini-Abo (3 Hefte) nur 20,00 €
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0
E-Mail: service@bva-bikemedia.de

ElektroRad wird auf umweltschonendem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und mit DHL GoGreen versendet.

IMPRESSUM

VERLAG
BVA BikeMedia GmbH
Fraunhoferstraße 9-11
85737 Ismaning / München

GESCHÄFTSFÜHRER
Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der Gundlach Gruppe Bielefeld.

REDAKTIONSKONTAKT
www.radfahren.de
Facebook: www.facebook.com/elektrorad.magazin
Leserbriefe an: service@bva-bikemedia.de

CHEFREDAKTION
Johanna Nimrich (JN)

PRODUKTIONSLITUNG / CvD
Jörg Gleichmar

LEITUNG TEST & TECHNIK
Georg Zeppin (GZ)

REDAKTION DIESER AUSGABE
Georg Bleicher, Burchard Forth, Thomas Geisler,
Tobias Jochims (leitender Redakteur), Günter Kast,
Martin Munker, Frank Seeger, Florian Storch

FOTOREDAKTION
Gideon Heede

LEKTORAT
Burchard Forth, Antje Anabtawi

LAYOUT / PRODUKTION
Studio Martin Kaumanns, Cécile von Bock und Polach

DANKE AN DIE MITARBEITER DIESER AUSGABE
Michael Hüter, Fredrik Ljungström,
Frank Seeger

MARKETING & VERTRIEB
Jochen Robe, Magdalena Weigl

MEDIABERATUNG
Fabian Morlock · T +49 (0) 151 - 18 85 05 59
fabian.morlock@bva-bikemedia.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

ANZEIGENVERWALTUNG
Jörg Gleichmar · T +49 (0) 152 - 51 59 78 43
sales@bva-bikemedia.de

NATIONALVERTRIEB
PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

KUNDENSERVICE
Mo-Fr: 9-13 Uhr · T +49 (0) 89-416 15 40-0
service@bva-bikemedia.de

**ERSCHEINUNGSWEISE, ABONNEMENTS
UND BEZUGSPREISE** (neuer Preis ab 01.12.2024)

ElektroRad erscheint mit jährlich neuen Ausgaben. Erhältlich an Kiosken, im Bahnhofskiosk, in ausgewählten Zweiradgeschäften, in unserem Online-Shop unter shop.bva-bikemedia.de/elektrorad und direkt über den Kundenservice (auch Nachbestellungen).

Einzelpreis: **PRINT** 8,20 Euro (bei Versand ab Kundenservice zzgl. 2,- Versand); **DIGITAL** 6,50 Euro
Minipack: **PRINT** + **DIGITAL** 3 Hefte für faire 20,00 Euro (nur Inland);
Jahres-Abo: **PRINT** + **DIGITAL** 9 Hefte für 70,- Euro (Inland);
70,- Euro zzgl. 30 Euro Porto (Ausland); **DIGITAL** 55,- Euro.
Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Bei Nichterscheinen (höhere Gewalt) besteht kein Ersatzanspruch.

NACHDRUCK

Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH, www.vogel-druck.de



Aus Aktualitätsgründen kann es zu Themenverschiebungen und -streichungen kommen.

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

RennRad **Rad**
fahren
RadMarkt **Rad**
sport

1151

GRAVEL STAGE RACE

3 RIDES

GRAVEL WINTERBERG

17-19 JULY 2026

JETZT ANMELDEN

